Vermehrung der Sammlungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **55 (1946)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

Verzeichnis der Donatoren, Deponenten usw.

Geschenke

Eidg. Finanzkontrolle, Bern
Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Bern
Abtlg. Eidg. Zeughaus Bern
Abtlg. Eidg. Zeughaus Biel
Abtlg. Eidg. Zeughaus Bière
Abtlg. Eidg. Zeughaus Zürich
Eidg. Münzstätte, Bern
Eidg. Postverwaltung, Zürich
Bauamt II der Stadt Zürich
Bureau für Altstoffwirtschaft des Kt. Zürich
Gemeindekanzlei Laufen (BE)
Schweiz. Trachtenvereinigung, Zürich
Frau Elsi Brunner-Germann, Zürich
„ M. Bruppacher, Zürich
Sr. Anna Burkart, Zürich
Frau Pauline Fietz-Liechti, Zürich
Herr Dr. Robert Forrer, Zürich
„ Gottfried Forster, Thalwil
„ Dr. I. Friedländer, Zürich
„ Dr. E. A. Geßler, Zürich
Frau Mina Gründer-Hecht, Winterthur
„ Pfr. H. Guggenbühl-Buchmüller, Lufingen
Frl. Berta Marie Hager, Paris
Herr H. Hänni, Freudwil
„ K. Heid, Dietikon
Frau Dr. E. Heuß, Zürich
Herr A. Kasser, Yverdon
„ Max Kitzinger, Luzern
Fa. Locher & Cie., Zürich
Herr Alfred C. Lutz, Zürich
Frau Maeder, Langwiesen
Herr Armin Meier, Zürich
„ Mario Musso, Zürich
Frl. Margrit Naef, Luzern
Frau Barbara Nievergelt-Gsell, Affoltern b/Zürich
Herr Hans Rinderknecht, Zürich
„ H. Rinderknecht, Greifensee
„ H. Rosenberg, Luzern
„ E. Rüetschi, Zürich
Frl. Mathilde Sautier, Luzern
Herr Dr. Hs. Schneider, Basel
„ J. Schrämli, Zürich
„ Dr. h. c. Hans Schultheß-Hünerwadel, Zürich
Frl. Hedwig Schuppisser, Winterthur-Veltheim
Herr P.-D. Dr. Ch. Simonett, Brugg
„ Theodor Spühler, Kilchberg
„ Dr. jur. Walter Steffen, Zürich
Frl. Anna und Jenny von Steiner, Zürich
Frau Helene Streuli-Thommen, Zürich
Herr Heinrich Stünzi, Horgen
Frau J. de Terra, Zollikon

Gebr. Volkart, Winterthur
Frl. Erminie Wagner, Hausen a/A.
Herr E. Weber-Frei, Wallenstadt
Herr Th. Weder, Luzern
Frl. Elsa Zimmermann, Kilchberg

Legate

Frl. Anna Blattmann, Richterswil

Tausch

Herr Dr. F. Nipkow, Zürich

Das obige Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren dieses Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen: D = Depositum, G = Geschenk, L = Legat, T = Tausch.

Vor- und Frühgeschichtliche Abteilung

Ältere und mittlere Steinzeit

P 39981 Stück einer abgeworfenen Geweihstange eines Rentiers mit 2 Einschnitten in der Längsrichtung. Thayngen (Kt. Schaffhausen), Höhle «Keßlerloch»

40003 Nucleus aus braunem Feuerstein. Wohl mesolithisch. Vom alten Reußufer bei Obfelden-Niederlunnern. Untersuchung LM

40005-07 Kleine mesolithische Feuersteinklingen. Seegräben (Kt. Zürich). G: H. Hänni

40008-10 Mesolithische Feuersteinklingen. Kloten (Kt. Zürich), Taubenried. G: A. Kasser

Jüngere Steinzeit

P 39980 Steinbeil aus Chloromelanit. Länge 7,8 cm. Gefunden 1884 in Luzern «Dreilinden». G: I. Friedländer

40050-168, 40206-18 Funde aus der Siedlung Lutzengüetle bei Eschen (Fürstentum Liechtenstein). Ausgrabungen 1945 des LM und des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein

P 40055-64, 40206-18 Gefäßscherben, Geräte aus Stein, Knochen und Hirschhorn der Schussenrieder Kultur

40065-84 Gefäßscherben, Geräte aus Stein und Knochen der älteren Michelsberger Kultur

40085-124 Gefäßscherben, Geräte aus Stein, Knochen und Hirschhorn der jüngeren Michelsbergerkultur

40125-62 Gefäßscherben, Geräte aus Stein, Knochen und Hirschhorn der Horgener Kultur

Bronzezeit

P 39972 u. 40051 Funde vom Greifensee (Kt. Zürich). Nordwestlich vom steinzeitlichen Pfahlbau Greifensee-Furren aus dem See gefischt. G: H. Rinderknecht und Untersuchung LM

39972 Scherben eines grauen Tongefäßes

40051 Großes graues Gefäß mit Bauchknick, Schulterleiste und zylindrischem Hals. Rand fehlt. Ergänzt. Höhe noch 63 cm

39997 Bronzearmring mit ovalem Querschnitt und spitzen Enden. Schlieren (Kt. Zürich). G: K. Heid

39998-40001 Gefäßscherben aus Siedlung der späten Bronzezeit neben der Burg bei Fehraltorf (Kt. Zürich). Untersuchung LM

40011-28 Spätbronzezeitliche Topfscherben, z. T. verziert, vom Arboretum unweit des Pfahlbaus am Alpenquai. G: Locher & Cie.

40042-49 Ergänzte Gefäße aus dem Pfahlbau Zürich-Alpenquai. Alter Bestand

40169-40205 Funde aus 4 Grabhügeln der mittleren Bronzezeit im Hardwald bei Weiningen (Kt. Zürich). Ausgrabung LM. Vgl. Abschnitt über Ausgrabungen S. 13f.

40169-71 Gefäß, Scherbe und Nadel mit durchbohrtem Hals aus Hügel 1

40172-74 2 Stücke von Bronzeringchen und 1 Scherbe aus Hügel 2

40175-92 2 Nadeln, Fingerring, Armring, 3 Armbänder, 7 Spiralröhrchen, 4 kleine Goldspiralen, 27 Bernsteinperlen und Fragmente von solchen aus Hügel 3, Grab 2. Abb. 2

Abb. 9
Holzreliefs, wahrscheinlich Fuß- und Seitenstück eines Bettes; aus Schloß Bavois, um 1530.
(S. 30)

P 40193-94 Spiralröhrchen und Leichenbrand aus Hügel 3, Grab 3
40195-97 Streuscherben aus Hügel 3
40198-200 Axtfragment, Bernsteinperle und Dolchklinge aus Hügel 3, Grab 8
40201-03 Nadelkopf und Scherben aus Hügel 4, Grab 2
40204-05 Streuscherben aus Hügel 4

La Tènezeit

P 40163-68 Eisengegenstände und Glasringstücke der späten La Tènezeit. Aus den oberen Schichten der Siedlung auf dem Lutzengüetle bei Eschen (Fürstentum Liechtenstein). Ausgrabung 1945

Römische Zeit

P 39974 Fragment einer Inschrift auf Kalkstein. Lesbar: VICTO. Buchstabenhöhe 6,5 cm. Zürich, Lindenhof. Ausgrabung 1937/38
39977 Zangenfibel aus Bronze. Länge 8,5 cm. Nach Händlerangabe von Zürich-Altstetten. G: R. Forrer
39978 Fragment der bronzenen Hülse eines Stangenendes (Wagendeichsel?) mit Ringaugenverzierung. Länge 8,9 cm. Zürich-Altstetten, bei der katholischen Kirche. G: J. Schrämli
39982-95 Verschiedenartige römische Gefäßscherben, Raat (Kt. Zürich), bei Schüpfheim. Von der gleichen Stelle noch nicht konservierte alamannische Grabfunde
39996 Bronzefibel mit quergeripptem Bügel. Länge 3,1 cm. Feuerthalen (Kt. Zürich), Langwiesen. G: Maeder
40050 Grabstein aus grauem Sandstein mit Inschrift. Höhe 129 cm. Vgl. E. Howald u. E. Meyer, Die römische Schweiz, 1940, Nr. 262. Zürich, Lindenhof, Ausgrabung 1937/38

Frühes Mittelalter

P 39973 Silbervergoldetes Beschläge in Form zweier U-förmiger ineinandergehängter längsgerippter Bänder mit stark stilisierten Tierkopfenden. Diese mit je einem Nietloch. Mittelteil mit 5 aufgesetzten runden Zellen mit roter Glasfüllung. 8. Jh. Länge 4,4 cm. Zürich, Lindenhof, Ausgrabung 1937/38

Mittelalterliche und Neuere Abteilung

Glas

LM 22997 Sechs Veltlinergläser, mit Goldrand und unbekanntem Wappen: Schrägbalken, oben Taube mit Lorbeerkranz, unten steigender Löwe. Spruchband. Aus dem Besitz der Familie von Albertini-Salvetti, Samaden. 19. Jh. 1. Hälfte

22998 Sechs Veltlinergläser, mit Goldrand und Kartusche von Krone überhöht, mit unbekanntem Wappen: geteilt schwarz-gold, im Gold steigendes Rind. Aus dem Besitz der Familie von Albertini-Salvetti, Samaden. 19. Jh. 1. Hälfte

23337 Henkelglas, farblos, mit gemalten Blumen und Blattranken. 19. Jh. G: Postverwaltung Zürich

23338 Henkelglas, farblos, mit Goldrand, unten senkrecht fazettiert, Blumenmalerei und in Kartusche: «In allen mäßig». 19. Jh. G: Postverwaltung Zürich

23339 Veltlinerglas, farblos. 19. Jh. G: Postverwaltung Zürich

Keramik

LM 23114 «L'Agriculture». Zürcher Porzellanfigur, bunt bemalt, Mädchen auf Rechen gestützt. Blaumarke Z mit zwei Punkten. 18. Jh. 2. Hälfte. Die Originalform (Nr. 32) im Landesmuseum. Abb. 18

22880 Teller aus Zürcher Porzellan mit blauem Blumen- und Rankendekor. Ritzmarke 3, Stempel K und Blaumarke Z. 18. Jh. Ende

23387 Teller aus Zürcher Fayence mit buntem Blumendekor. Blaumarke ZA. Tausch gegen LM 6934. 18. Jh. 2. Hälfte. T: F. Nipkow

23398 Teller aus Straßburger Fayence mit blauem Dekor und Wappen Stupanus, Basel, um 1740

23010-23014 Fünf verschiedene Teller aus Zürcher Fayence (Schooren), weiß, mit buntem Dekor und Sinnsprüchen. Einer mit Mangan-Dreipunktmarke 19. Jh. 1. Hälfte

23041 Ofenkachel aus Zürcher (?) Fayence, weiß glasiert, mit Manganmalerei, mit Landschafts- und Schloßdarstellung. Signiert HMT. 18. Jh. 2. Hälfte

Abb. 10 Die Hl. Drei Könige. Lindenholz, aus Bonaduz, um 1600. (S. 30)

LM 23385 Teller aus weißer Fayence mit buntem Dekor, Blumen, Vögel und Chinese. Blaumarke NP/2. Wohl Berner Fabrikat. 18. Jh. 2. Hälfte

23384 Teller aus crèmefarbenem Nyon-Steingut mit blauem Streublümchendekor. Blaumarke M/Fisch/Nyon. 19. Jh. 1. Hälfte. G: J. de Terra

23177 Fragment eines Henkelkruges aus graugrün glasiertem Ton. Bodenfund vom Eisiplatz in Brugg. 14. Jh. G: Ch. Simonett

23120-23163 44 Kuchenmodel aus gebranntem Ton, teilweise grün oder gelb glasiert, Tier- und Pflanzendarstellungen, sowie geometrische Figuren. 17. Jh. G: H. Guggenbühl

Malerei und Graphik

LM 22886 Bildnis des Johannes Zellweger-Sulser von Trogen (1695—1774). Ölgemälde auf Leinwand, Hüftbild, in braunem Kleid. Unsigniert. 18. Jh. Mitte

23039 Bildnis des Moriz Fabian Wegener im 61. Lebensjahr, «Grand Bailli à Brigue», (1720-92). Halbfigur in Amtstracht. Ölgemälde auf Leinwand. Unsigniert. Datiert 1781. Vgl. die goldene Ehrenkette für M. F. Wegener 1781, LM 3175 im Münzkabinett des Landesmuseums

23002-23003 Trauernde Frau in der Tracht der Deutschfreiburgerin und Mädchen als Patin in der Guggisbergertracht. 2 Aquarelle von G. Lory oder F. Moritz in Bern. 19. Jh. 1. Viertel

23325 Gedenkblatt an die Teuerung 1817/18. Aquarell mit Ranken und Lebensmittelpreisen. 1818. G: G. Forster

23092-23112 21 Uniformbilder. Aquarelle, vorwiegend Bernertruppen und Eidg. Stab nach Ordonnanzen 1852 und 1861. Teilweise ausgeschnitten und aufgeklebt. Wohl Bernerarbeit. Unsigniert. 1861-70

23071 Plan der Stadt Schaffhausen und Umgebung. Kupferstich. Signiert A. T. Künstler unbekannt. Datiert 1820

23072 Plan der Stadt Konstanz nebst 6 Ansichten von Stadtgebäuden und einer Stadtansicht. Kupferstich, koloriert. Konstanzerarbeit. 19. Jh. 1. Hälfte

23396 Panorama vom Rigikulm, nach einer Zeichnung von Ludwig Pfyffer von Wyher (1783-1845), radiert von

Franz Schmid (1796-1851) in Luzern. Teilweise koloriert. Luzern, 1819

LM 23007 Nachtgefecht der österreichischen Batterien bei Kleinhüningen vom 30. November auf den 1. Dezember 1796. Aquatintablatt, signiert Christian von Mechel (1737-1817) in Basel. 1797

22881-22883 «Schwur der 3 Eidgenossen», «Übergang über den Rubikon», «Der Gähnende». Drei satirische Lithographien auf den Freischarenzug von 1845, nach J. J. Ulrich von Zürich (1798-1877). Separata aus der Zürcher Wochenzeitung. 1845

23067-70 Schweizerbauer, Hirtin aus Chamonix, Murtener Bauer in der Hupertracht und Urnerbauer. Vier kolorierte Lithographien, unsigniert. 19. Jh. Mitte

23000 «Souvenir», in Rosettenform, mit Ansichten von Schweizerstädten und historischen Plätzen. Lithographie. «Editeur J. Ganz à Zurich» (1821-1886). 1864

23198 Bildnis des Joachim Feiß (1831—1895) von Alt-St. Johann, St. Gallen; eidgenössischer Oberst. Kolorierte Lithographie. Signiert F. Boscovits. 19. Jh. 2. Hälfte. G: A. Meier

23200 Bildnis des Generals Ulrich Wille, Oberbefehlshaber der eidgenössischen Armee. Kolorierte Lithographie von Johannes Weber in Zollikon. 1914. G: A. Meier

23201-23204 Erinnerungsblätter an die Grenzbesetzung 1914-1918. Vier kolorierte Lithographien mit Mobilisationsbildern, Allegorien und Bildnissen des Generals und des Generalstabschefs. 1914-1918. G: A. Meier

23205-23206 Erinnerungsblätter an die Grenzbesetzung 1914-1918. Zwei kolorierte Lithographien mit den Bildnissen des Oberbefehlshabers und der Heereseinheitskommandanten. Verlag Burk - Rüegsegger, Aarburg. 1915/18. G: A. Meier

23199 Erinnerungsblatt an die Grenzbesetzung 1914-15. Kolorierte Lithographie. Signiert Ed. Erzinger. 1915. G: A. Meier

Metallarbeiten

LM 23178 Reliquienarm aus Silber, über einen Kern aus Nußbaumholz gehämmert, hohl. Ränder und Armband aus

Abb. 11
Hl. Antonius Eremita und Hl. Nikolaus (?). Lindenholzfiguren mit abgelaugter Fassung, aus dem Kloster Eschenbach, 17. Jh. Ende. (S. 30)

vergoldetem Kupferblech mit getriebenen Kleeblattranken und gepunztem Ringdekor. Gefaßte Halbedelsteine, Nische für Reliquie, aus Eichenholz mit Klappdeckel von Bergkristall. Höhe 55,3 cm. Aus dem Wallis, um 1400. Abb. 1

LM 23168 Teller (ob Patene?) aus Silber. In der Mitte eingraviert das Wappen des Bischofs Adrian IV. von Riedmatten (Bischof 1646[50]-72). Beschauzeichen von Sitten und unbekannte Meistermarke. Teller um 1600

22995 Sechs Gabeln aus Stahl, mit Silbergriffen, mit gravierten Blattranken. 19. Jh. 1. Hälfte. G: E. Wagner

LM 22996 Sechs Messer aus Stahl mit Silbergriffen wie LM 22995. Meistermarke «Sulzb.». Aus Hausen a. Albis. 19. Jh. 1. Hälfte. G: E. Wagner

Möbel

LM 23050-23058 Sieben Fauteuils und zwei Kanapees aus Buchenholz, geschnitzt, mit Rohrgeflecht. 18. Jh. 2. Hälfte. Aus dem Beckenhofgut in Zürich. G: Bauamt II der Stadt Zürich

23170 Wandspiegel mit eingeschliffener und geäzter Darstellung der Fortuna; teilweise blind. In profiliertem Tannenholzrahmen. Aus Zürich. Um 1740

Münzen und Medaillen

M 8722 Helvetier, Viertelstater, gefunden 1943 im «Guggach» bei Niederweningen (Kt. Zürich). Abb. 20, 2

8724 Räter?, keltischer Goldstater nach Alexandertyp, Paulsen 1,8. Abb. 20, 1

8725 Räter, keltischer Drittelstater nach dem Athenatyp, Paulsen 5, 84. Abb. 20, 3

9279 Schweizerische Eidgenossenschaft, Probe für 5 Frankenstück, o. J., von E. Durussel, Cor. III, 8. Abb. 20, 5

9280 Schweizerische Eidgenossenschaft, Probe für 5 Frankenstück, o. J., von E. Durussel, Av. Katalog Auktion Hauser, Heß A. G., Luzern, 1943, Nr. 22, Rev. Cor. III, 8. Abb. 20, 6

9281 Schweizerische Eidgenossenschaft, Probe für 5 Frankenstück, o. J., von E. Durussel, Cor. III, 7. Abb. 20, 7

9282 Schweizerische Eidgenossenschaft, einseitige Probe für 5 Frankenstück (Vorderseite), bez. E. D. 1888 (E. Durussel), Vs. wie bei M 9280

8731-8739 Schweizerische Eidgenossenschaft, Belegstücke der während des Jahres 1943 in der Eidg. Münzstätte in Bern geprägten Münzen, davon alle Stücke in unedlem Metall als Geschenk

9283-9299 Diverse Brakteaten und Halbbrakteaten von Basel, Zürich und Laufenburg, 11.—15. Jh.

8740 Bern, Goldgulden 1530, Lohner 17 und Nachtrag. Abb. 20, 4

M 8721 Bern, Dublone 1794, überprägt auf ein französisches 20 Livrestück («Louis aux lunettes»), Lohner 147

8743-8751 Grafen von Trivulzio, Herren zu Misox, diverse Münzen der Grafen Gian Giacomo il Magno (1480-1518) und Gian Francesco (1518-1573), geprägt zu Roveredo. Auktion V der Münzen und Medaillen A.G. Basel vom 11. Mai 1946; Nrn. 202, 204, 206, 207, 212, 220, 221, 230 und 234

8757-9270 Münzfund von Überstorf, 179 Goldmünzen (Ecus d'or der französischen Könige Louis XI bis François Ier), 335 Silbermünzen (1 Teston des Königs Henri II, 1555, 1 Dicken o. J. von Luzern, 9 Dicken o. J. von Bern, 324 Dicken o. J. von Solothurn). Vgl. O. Perler, La trouvaille d'Ueberstorf, Revue Suisse de Numismatique XXXII, 1946, S. 22-44. Abb. 21 u. 22; s. Abhandlung S. 57-62.

9303-9779 477 schweizerische Banknoten und Kassascheine privater und staatlicher Emissionsbanken, sowie der Eidg. Staatskasse aus den Jahren 1834-1937. G: Eidgenössische Finanzkontrolle Bern. Abb. 24-27; s. Abhandlung S. 63-72.

8728 Friedrich Fecher, Ehepfennig 1629, E. Major, Friedrich Fecher, ein Medailleur des 17. Jahrhunderts, Jahresbericht des Historischen Museums Basel 1941, Seite 49. Abb. 23.

9273 Unspunnentaler 1946 in Gold. G: Schweizerische Trachtenvereinigung

Musikinstrumente

LM 23043 Stimmpfeife für Kirchengesang, gebraucht von Karl Gsell-Boßhart, Affoltern bei Zürich, † 1910. Um 1860. G: B. Nievergelt

Öffentliche Altertümer

LM 23330 Regimentsbuch der Stadt Zürich, von 1336-1740. Pergamenteinband, handgeschrieben, mit zahlreichen kolorierten Wappen. Aus Schaffhausen. 18. Jh. 1. Hälfte

23329 Pfrundbuch der Stadt Zürich und der reformierten Ostschweiz. Verfaßt von Hans Jakob Bürkli, Pfarrer 1661 bis 1694 in Maur (Kt. Zürich). Nachgeführt bis 1734,

handgeschrieben mit Pergamenteinband. Aus Schaffhausen. 17./18. Jh.

LM 23335 Siegelstempel der Schuhmacherzunft in Zürich, aus Messing, dat. 1761. G: P. Fietz

23174 Zwei Kokarden von helvetischen Beamten, aus Wolle. Aus Zürich. Um 1800. G: H. Schultheß

23091 Nebelspalter, Amtshut des appenzellischen Landammannes J. Ulrich Sutter (1822—1882) aus Bühler. Pariser Fabrikat. Getragen 1871—75. G: A. C. Lutz

23397 Atlas, historisch-geographischer der Schweiz, in 15 Blättern. Teilweise koloriert. Im Verlag Friedr. Schultheß, Zürich 1869

Plastik

LM 23356/57 Zwei Reliefs, aus Nußbaumholz geschnitzt, mit je 4 Bildnismedaillons und blinder Wappenkartusche. Renaissancearbeit. Wahrscheinlich Fuß- und Seitenstück eines Bettes. Aus Schloß Bavois (Kt. Waadt). Um 1530. Abb. 9

23115-23117 Die Hl. 3 Könige, Lindenholzfiguren mit neuer Fassung, weiße Kleider mit Goldrändern. Teil einer Epiphanie. Aus Bonaduz. Um 1600. Abb. 10

23118 Hl. Nikolaus (?), Lindenholzfigur. Fassung entfernt. Aus dem Kloster Eschenbach (Kt. Luz.). 17. Jh. Ende. Abb. 11

23119 Hl. Antonius Eremita, Lindenholzfigur mit Buch, in Mantel mit Kapuze. Fassung entfernt. Aus dem Kloster Eschenbach (Kt. Luzern). Vgl. LM 23118. 17. Jh. Ende. Abb. 11

23164/65 Gottvater mit Weltkugel und Christus, zwei Lindenholzfiguren. Fassung neu. Teil einer Krönungsgruppe? Aus Eschenbach (Kt. Luzern). 18. Jh. 1. Hälfte. G: Th. Weder. Abb. 13a u. b

23171-23173 Himmelfahrt Christi und zwei Bischöfe, 3 Lindenholzfiguren. Goldfassung teilweise neu. Angeblich aus dem Kanton Tessin. 18. Jh. Anfang. Abb. 12

23113 Bildnis des Johann Kaspar Lavater (1741—1799). Ovales Relief aus schwarz gefärbter Basaltmasse. Profilierter Goldrahmen. Aus Zürich. Um 1770

23383 Minerva, Statuette aus Terrakotta, in antikisierendem Helm und Gewand. Am Fuß des Holzsockels Namens-

Abb. 12
Himmelfahrt Christi und zwei Bischöfe, Lindenholz, teilweise neu gefaßt.
Aus dem Tessin (?), 18. Jh. Anf. (S. 30)

zug: «Trippel, Sculpteur à Rome» (1744—93). Aus Basel 18. Jh. 3. Viertel. G: Dr. H. Schneider, als Einstand für seine Mitgliedschaft in der Eidg. Kommission für das Landesmuseum. Abb. 19

Privataltertümer und Hausgeräte

LM 23323 Zunft-Wappentäfelchen, aus Nußbaumholz, für Hans Jakob Steffen, mit gemaltem Wappen Steffen, aus Zürich. Dat. 1735. G: W. Steffen

23322 Zunft-Wappentäfelchen aus Nußbaumholz, für Leonhard Usteri, mit gemaltem Wappen Usteri. Aus Zürich. Dat. 1767. G: W. Steffen

23037 Psalmenbuch, Samteinband mit vergoldeter Messingapplikation. Gedruckt von David Geßner 1727/30 in Zürich, mit 2 Kupfern von Joh. Georg Seiler (1663 bis 1740), Schaffhausen. Aus Basel. 1727—1730

23331 Hochzeitswidmung, Papier, mit Gedichten, für Hans Jakob Huber, Stäfa, und Ester Wirz, Unterottikon, in Nußbaumrahmen. Dat. 18. August 1818. G: E. Weber

23333 Erinnerungsblatt, Papier, mit Architekturumrahmung und Widmung für Susanne Wunderli-Wunderli, Meilen, (1785—1834). Handkoloriert. Dat. 1834. G: M. Naef

23334 Hochzeits-Erinnerungsblatt, Papier, mit Architekturumrahmung und Widmung für Lt. Heinrich Hürlimann, Richterswil, und Elisabeth Wunderli, Meilen. Handkoloriert. Dat. 1834. G: M. Naef

23044 Waage und unvollständiger Satz von Messinggewichten. Stempel: L. F. unter Krone, über Stern. In Walnußholzschachtel. Signiert: «André le Fran(c). Rue lapin à Lion 1651». Aus Kilchberg. G: E. Zimmermann

23008 Bettdecke aus weißer Baumwolle mit bunter Wollstickerei. Aus Sent, Graubünden. 18. Jh.

23004-23006 Drei Mustertücher mit farbiger Wollstickerei. Aus Zürich. Signiert: «A. Elisabet Herzig» und Initialen E. T. Dat. 1839, 1827 und 1832. G: E. Brunner

23038 Gebäckmodel aus Zwetschgenholz mit Porträts von Luther, Bullinger und Breitinger. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte

23169 Nähschatulle aus furniertem Nußbaummaser, mit vielen Einsätzen. Aus dem Besitz der Elisabeth Schreier

aus Biberist (Kt. Solothurn), Weißnäherin in Zürich um 1830. G: A. Burkart

LM 23040 Hanfmühle aus Kirschbaumholz, kubusförmig, mit Stahlwalze. Wohl aus Zürich. 19. Jh.

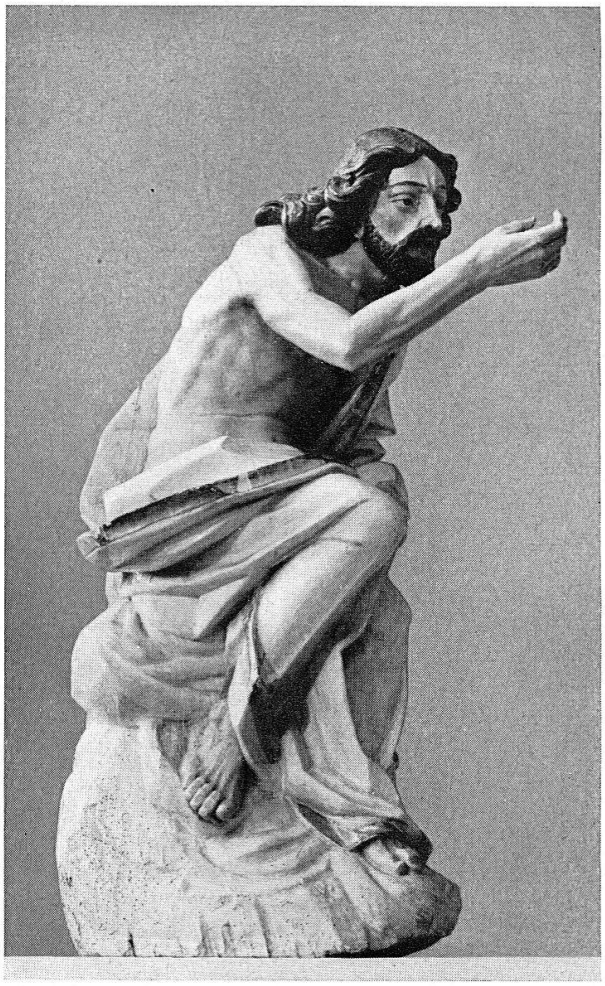

Abb. 13a
Christus, Lindenholz, neu gefaßt
aus dem Kloster Eschenbach, 18. Jh. 1. Hälfte. (S. 30)

22871-22879 Sechs Wasserschöpfer, 1 Schaumkelle, 1 Waage und 1 Eierpfanne aus Messing und Eisen, aus der Buntmetallspende in Stadt und Kanton Zürich. 19. Jh. Mitte und 2. Hälfte. G: Bureau für Altstoffwirtschaft, Zürich

23358 Keßlerschlitten, aus Nußbaumholz, mit Initialen S. E. H. Aus Zürich. Dat. 1839. G: H. Rinderknecht

Spielzeug

LM 23015-23035, 23045 u. 23047 23 Spielzeuge: Puppenküche und -stube, Zauberscheibe, Schachspiel, Kartenspiele, Kinderbücher, Theater, Laterne magica, Baukasten, Miniaturschnitzereien, Bauernhof usw. Zürich, 18. Jh. 2. H. und 19. Jh. Teilweise Nürnbergerarbeit. G: A. u. J. von Steiner

Abb. 13b
Gottvater, Lindenholz, neu gefaßt,
aus dem Kloster Eschenbach, 18. Jh. 1. Hälfte. (S. 30)

22868 Puppe aus weißem Leder, mit Holzbüste, in bedrucktem Baumwollkleid. 1830—40

LM 22867 Puppe (Mädchen) aus Stoff, mit Wachsbüste und Holzgliedern in taupefarbenem Seidenkleid, mit mehrfacher Kleidergarnitur. Aus Zürich. 1870—80. G: H. Streuli

23340-23355 Puppengeschirr aus Fayence von Wedgwood, Zell, Hornberg, Schramberg usw. Aus Zürich. 19. Jh. 2. Hälfte. G: A. u. J. v. Steiner

23048 Laterna magica mit 15 gemalten Glasbildern: Ali Baba und die Räuber. Aus Basel. 19. Jh. Mitte. G: E. A. Geßler

Trachten und Zubehör

LM 22888-22994 Sammlung von 107 Bekleidungs- und Trachtengegenständen: Röcke, Schürzen, Taillen, Einheftärmel, Hemden, Hauben, Bänder, Kragen, Taschen, Lorgnette, Lismerstiefelchen, Nadelbüchsen, Châtelaine, Ringe usw. aus Hausen a. Albis (Kt. Zürich). 18. u. 19. Jh. G: E. Wagner

23272-23320 Sammlung von 49 Kleidungsstücken: Hauben, Strümpfe, Mieder, Schärpen, Hemden, Handschuhe, Kragen, Einsätze, Unterärmel, Schürzen, Stoffreste usw. Aus Luzern, 18./19. Jh. G: M. Naef

23393-23395 Ein Paar Ärmel, 1 Ablegkragen und 1 Kinderhemdchen aus weißem Leinen mit rötlicher Seidenstickerei in geometrischem Muster. Aus St. Gallen, bzw. Sammlung Meyer-Am Rhyn in Luzern. 17. Jh.

23327/28 Zwei Vorstecker aus Atlasseide und Seidenreps mit Goldfäden und Stahlapplikationen. Aus Zürich. 18. Jh. 2. Hälfte. G: M. Bruppacher

23046 Beulenkappe aus grünem Leder, für kleine Kinder. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte. G: A. u. J. v. Steiner

22869/70 Zwei Kinderhäubchen aus weißem Baumwollgarn gestrickt. 19. Jh. Mitte

23386 Damenkleid aus weißer, lilagestreifter Atlasseide, bestehend aus Rock, Taille, Mieder und Tunika. Aus Uster (Kt. Zürich). Um 1870. G: M. B. Hager

23042 Taufkleidchen aus Seidenreps mit Goldpaillettenstickerei. Aus Luzern. Um 1870. G: M. Sautier

23036 Schal aus Wolle mit buntem gewobenem Muster. Aus dem Besitz der Familie Leuzinger in Netstal. Glarnerfabrikat. 19. Jh.

LM 23001 Studentenmütze, Biertonne der Alpigenia Turicensis. Aus Zürich. 19. Jh. 3. Viertel. G: E. Heuß

22866 Fächer aus Elfenbein mit Miniaturmalerei: Landschaft, Jüngling und Mädchen. 19. Jh. Anfang

23382 Parfümfläschchen aus Perlmutter, in Messingfassung. Aus Winterthur. 19. Jh., 2. Hälfte. G: H. Schuppisser

23324 Tabakbeutel aus Leder mit vernickelter Messingfassung. Aus Richterswil (Kt. Zürich). 19. Jh. Ende. L: A. Blattmann

23049 Brille aus schwarzem Horn, in Lederetui. Signiert: «John Barber». Besitzer «Nägeli à Bendlikon» (Kt. Zürich). 19. Jh. G: E. Heuß

23175 Zigarrenmundstück aus Silber, trompetenförmig, mit Fischhautetui. Aus Zürich. 19. Jh.

Uhren

LM 23179 Standuhr mit schwarz lackiertem Birnbaumholzgehäuse mit gravierten, messingenen Régenceapplikationen. Steigradwerk, signiert: «Johan Jakob Koller, Winterthur». Um 1740. Abb. 14

23079 Taschenuhr aus verschiedenfarbigem Gold mit graviertem Rankenwerk. Vorne Brillantring, hinten Emailmalerei: Amor wird von 2 Jungfrauen bekränzt. Steigradwerk. Signiert: «Delisle & Fr^res^ Moricand» in Genf. Goldstempel IH. 18. Jh. Ende. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23080 Taschenuhr aus Silber. Innen und außen bunte Blumenmalerei auf weißem Email. Steigradwerk. Signiert: «Terrot et Thuillier à Genève». 18. Jh. Mitte. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf. Abb. 15

23085 Taschenuhr aus Silber, teilweise vergoldet, durchbrochen und graviert. Steigradwerk mit Schlagwerk und Doppelgehäuse. Signiert «V. Chenevière» in Genf. Goldstempel HEO (?). 18. Jh. Mitte. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf. Abb. 16

22999 Taschenuhr aus Gold, mit Steigradwerk. Reiche Spindelbrücke. Signiert «Terroux l'ainé à Genève», (tätig 1770—1785). 18. Jh. 2. Hälfte

23089 Taschenuhr aus glattem Silber. Steigradwerk. Signiert: «Les frères Menu à Genève». Silberstempel IP/G unter

Krone. 18. Jh. 2. Hälfte. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

LM 23073 Taschenuhr aus Gold mit Doppelgehäuse, Steigradwerk. Emailmalerei: Mädchenbüste. Vorne Brillantring. Teilweise silbertauschiert und graviert. Signiert: «Jean Robert Soret» (1731—1799) in Genf. 18. Jh. 4. Viertel. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23074 Taschenuhr aus Gold, mit Steigradwerk, ziseliert und graviert. Signiert: «Panchaud à Lausanne». Goldstempel DM/S. 18. Jh. 4. Viertel. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23076 Taschenuhr aus Gold, graviert und ziseliert. Vorne Brillantring, hinten Emailmalerei: Befragung des Orakels. Steigradwerk. Signiert: «Abr^m Amalric à Genève». 18. Jh., 4. Viertel. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf. Abb. 17

23077 Taschenuhr aus verschiedenfarbigem Gold, ziselierte Tierszene. Vorne Perlkranz. Steigradwerk. Signiert: «F. Bordier à Genève». 18. Jh. 4. Viertel. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23087 Taschenuhr aus Silber, Zifferblatt mit Emailmalerei: Hirte mit Schafen. Steigradwerk und Doppelgehäuse. Signiert: «Pre. Rigaud à Genève». Silberstempel M & S, unter Krone. 18. Jh. 4. Viertel. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23075 Taschenuhr aus mehrfarbigem Gold, mit Steigradwerk, graviert und ziseliert. Emailmalerei: Herr und Dame mit Buch. Brillantring. Signiert: «M. Fazy & fils» in Genf. 18. Jh. Ende. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23082 Taschenuhr aus verschiedenfarbigem Gold mit gravierter und ziselierter Tierszene. Doppelgehäuse und Steigradwerk. Signiert: «Rojard à Genève». 18. Jh. Ende. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23088 Taschenuhr aus Silber, mit 2 Emailzifferblättern mit Stundenzahlen und Monatstagen. Steigradwerk. Signiert: «Duchène & Compagnie» in Genf. 18. Jh. Ende. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23081 Taschenuhr aus Gold. Hinter Zifferblatt-Ausschnitt goldene Figürchen vor Landschaft in Emailmalerei, lau-

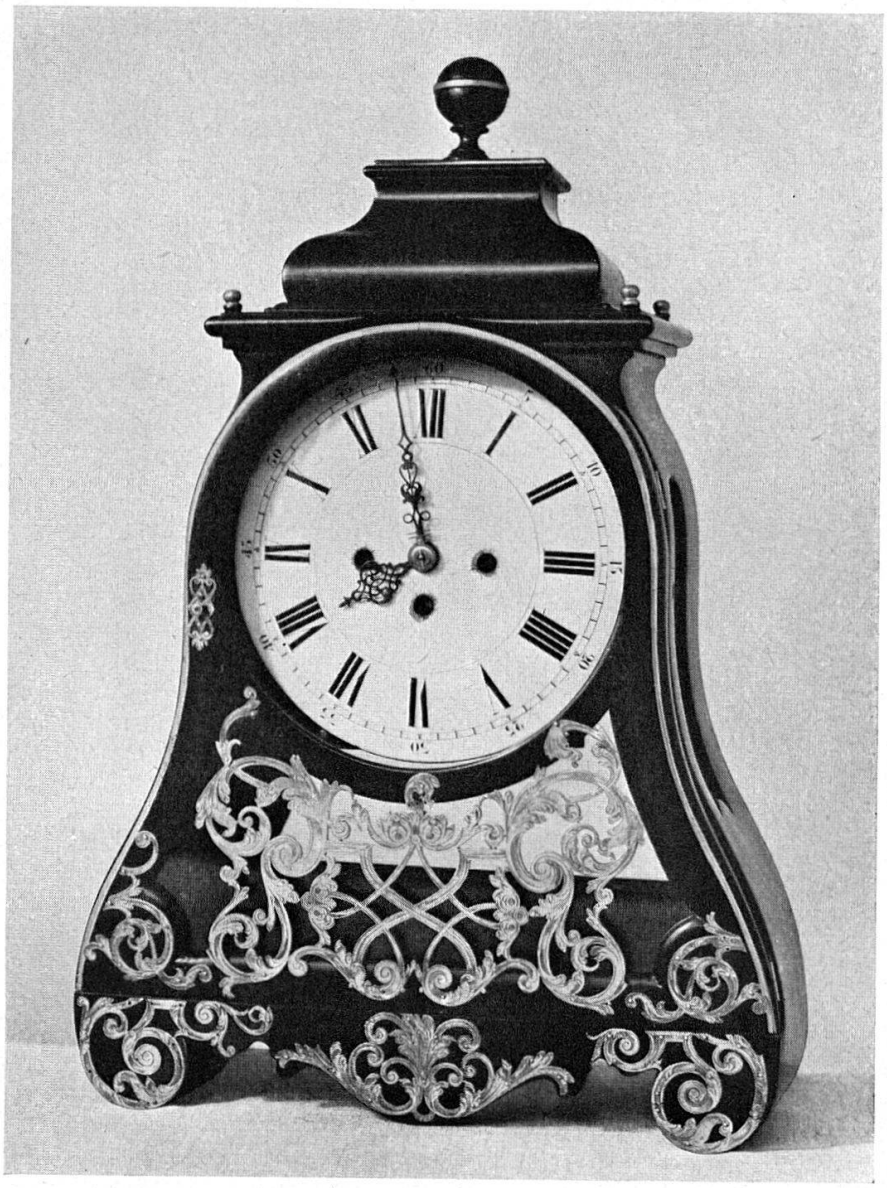

Abb. 14
Standuhr von Joh. Jakob Koller, Winterthur, um 1740. (S. 35)

fend. Steigradwerk. Signiert: «Roux Bordier Roman & Comp.e» in Genf. Goldstempel CL/X/3 unter Krone. Um 1800. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

LM 23078 Taschenuhr aus Silber. Vergoldetes Zifferblatt, in der Mitte ausgeschnitten, Wechsel- und Stundenrad sichtbar lassend. Steigradwerk. Signiert: «Girardier l'aîné» (tätig 1780—1805) in Genf. Stempel NIG. Nach 1800. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23086 Taschenuhr aus Silber. Zifferblatt mit Emailmalerei: Sitzendes Mädchen. Steigradwerk. Signiert: «Colladon à Genève». Silberstempel AH/M. 19. Jh. Anfang. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23083 Taschenuhr, Repetieruhr aus Gold. Zifferblatt aus Silber. Beides mit graviertem Rankenwerk. Zylinderwerk. Arbeit des Philippe-Samuel Meylan (1772—1845) in Genf. Goldstempel F. M. 1839. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23084 Taschenuhr für Dame, aus Gold, guillochiert. Zylinderwerk. Signiert: «Blondel et Melly à Genève». Goldstempel unter Krone. 19. Jh. Mitte. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

23090 Anhänger mit Uhr aus Silber. Anhänger aus Silberfiligran mit Riechdose an 2 Ketten hängend; Beschauzeichen R³ 7545, holländisch. 1870. Vorne Uhr eingelassen, guillochiert. Steigradwerk. Signiert: «Ls. Duchêne et fils» in Genf. 19. Jh. Anfang. In der Büchse Silbermedaillon mit Emailmalerei: Mädchen, Hühner fütternd. 19. Jh. Mitte. Aus der Sammlung M. Reverdin in Genf

Waffen, Uniformen und Zubehör

LM 23388 Geschütz, kleine Feldschlange mit schmiedeisernem Vorderladerrohr, auf rekonstruierter Burgunderlafette. Aus Straßburg. 15. Jh. Mitte. Abb. 3

23389 Geschütz, kleine Feldschlange, mit schmiedeisernem Vorderladerrohr mit Querringen, auf rekonstruierter Burgunderlafette. Aus Straßburg. 15. Jh. Mitte. Abb. 4

23390 Geschütz, Typus eines Mauer- oder Schiffsgeschützes mit schmiedeisernem Hinterladerrohr. Rohr an Schildzapfen in Pivot ruhend. Auf rekonstruierte Lafette

montiert. Verschlußkeil fehlt. Richtstange. Angeblich aus Bregenz. 15. Jh. Abb. 5

LM 23391 Geschütz, kleine Bombarde mit schmiedeisernem Vorderladerrohr mit Querringen. Auf rekonstruierter Blocklafette. Angeblich aus dem Jura. 15. Jh. Abb. 6

23392 Geschütz, Falkonett, mit schmiedeisernem Vorderladerrohr mit Schildzapfen und undeutlicher Schmiedemarke. Angeblich aus dem Spritzenhaus in Sulzmatt (Elsaß). Wohl in der Schlacht bei Dornach von den maximilianischen Truppen verwendet. Analoges Stück in Bern. 15. Jh. Ende. Abb. 7

23336 Monturentruhe für Waffen und Uniformen. Aus Lärchenholz, mit Eisenbeschläg und gemaltem Wappen Meyer (Zürich). In rotem Grund auf Dreiberg goldenes Hauszeichen, mit Initialen F. M. (Friedli M.) Datiert 1593. Abb. 8

23107 Säbel eines Schweizers in königl. sardinischen Diensten. Mit Messinggefäß und gravierter Klinge. Aus Näfels (Kt. Glarus). 18. Jh. Ende

22865 Dolchmesser, Fragment, Griffbelag fehlt. Bodenfund aus Bottighofen (Kt. Thurgau). 17. Jh.

23180-23197 Sammlung von 18 Waffen: Demonstrationsgewehre, Revolver, Säbel, Degen, Bajonette. Aus Biel. 19. Jh. G: K. M. V. Bern, Abteilung Zeughaus Biel

23207-23237, 23239-23255 und 23321 Sammlung von 59 Waffen: Geschosse, Ladungen, Telemeter. Aus Bière. 19. Jh. G: K. M. V. Bern, Abteilung Zeughaus Bière

23238, 23265-23271 Sammlung von 7 Gewehren und 1 Artilleriegeschoß. Aus Zürich. 19. Jh., 2. Hälfte. G: K. M. V. Bern, Abteilung Zeughaus Zürich

23256-23264 Sammlung von 9 Säbeln und Bajonetten. Aus Bern. 19. Jh. 2. Hälfte. G: K. M. V. Bern, Abteilung Zeughaus Bern

23359-23381 Sammlung von 23 Militärausrüstungsgegenständen: Taschenrichtkreise, Noten- und Schriftentaschen, Trommeln, Schlegel, Sturmlaterne, Feldflasche usw. Aus Bern. 19. Jh. Ende/20. Jh. Anfang. G: K. M. V. Bern, Abteilung Zeughaus Bern

22887 Ein Paar Radsporen aus poliertem Bandstahl. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte. G: T. Spühler

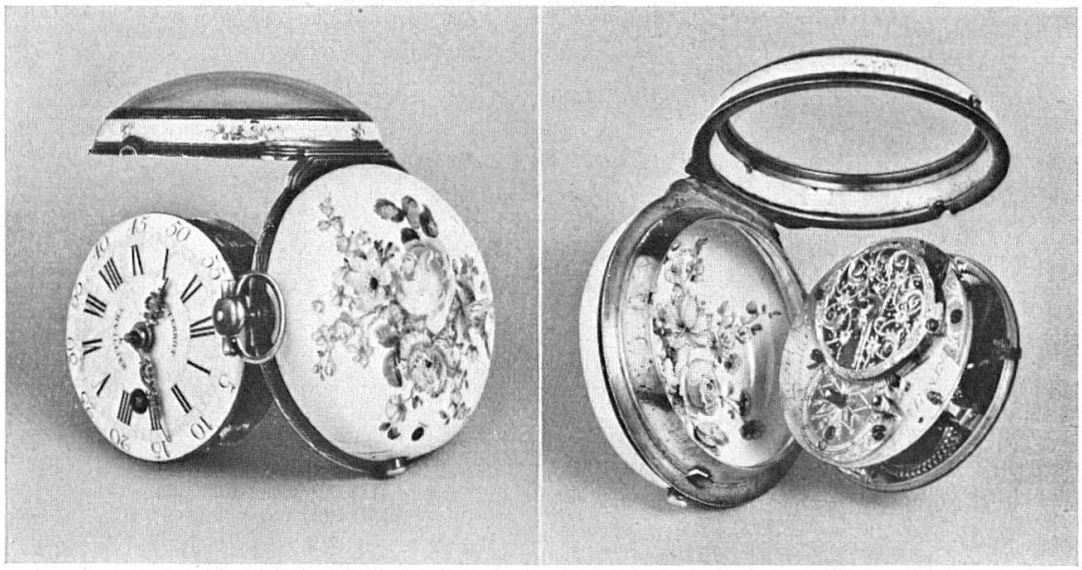

Abb. 15
Silberne Taschenuhr mit bunter Emailmalerei.
Signiert „Terrot et Thuillier à Genève", 18. Jh. Mitte. (S. 35)

LM 23176 Ein Radsporn aus Nickel, mit Originallederzeug. Aus Zürich. 19. Jh. G: T. Spühler

23009 Bocksattel eines Zürcher Dragoners, Ordonnanz 1842, mit 2 Pistolenhalftern. Aus Horgen. 1842. G: H. Stünzi

23059-23066 Acht Dienstabschiede und Militärurkunden aus königl. französischen Diensten. 1690—1792

23332 Militärbüchlein über das sardinische Schweizer Regiment von Bachmann. Turin 1793